



Quelle: AGITEC AG



 energie-cluster.ch

Dämmung 4.0

Bandbreite innovativer Dämmmaterialien

Alte Dämmstoffe neu entdeckt

Neue Methoden in der vorgehängten
Fasadendämmung

Bauphysik und gesetzliche Anforderungen

Wirtschaftlichkeit von Wärmedämmstoffen

Praxisbeispiele innovativer Dämmkonzepte

Donnerstag,
24. Oktober 2019
08.30 – 16.45 Uhr
TECHNOPARK Zürich

TRÄGER



Programm

Ab 08.15 Eintreffen der Teilnehmenden

08.30 *Begrüssung und Einleitung* Beat Nussbaumer
dipl. Ing. FH, Technologievermittler
energie-cluster.ch, eicher+pauli Bern AG,
Industrie-Berater der EnAW

08.35 *Bauphysik und gesetzliche Anforderungen* Marco Ragonesi
Bauphysiker, RSP BAUPHYSIK AG
Experte energie-cluster.ch

09.40 *8cm oder 65cm –
Aerogel oder Dämmbeton* Stefan Bürkli
BSc FH Holzbauingenieur und
DAS FH Bauphysik
EK Energiekonzepte AG

10.10 PAUSE, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING

10.40 *Physik und Dämmstoffe –über
Materialstruktur und Wärmetransport* Dr. Jannis Wernery
Physiker, Gruppenleiter Anwendungen
von Aerogelmaterialien, Empa

11.20 *Bandbreite der Dämmmaterialien*

AEROGEL – weniger ist mehr Julian Bäschlin
Technischer Leiter, AGITEC AG

*Vakuumdämmung – Klassenbester.
Überall dort wo Raumgewinn im
Vordergrund steht* Jörg Kaufmann
Produktmanager Wand/Dämmung,
ZZ Wancor AG

*Dämmstoffe aus Schweizer Schafwolle.
Herausforderungen im Markt.* Niklaus Sägesser
Geschäftsführer, Fisolan AG

12.20 *Diskussion, Erfahrungsaustausch*

12.30 MITTAGESSEN / STEHLUNCH, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING



13.45	<i>Die Deklaration Wärmedämmstoffe</i>	Beat Nussbaumer Technologievertreter energie-cluster.ch
14.00	<i>Wirtschaftlichkeit von Wärmedämmstoffen</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Kosten-Nutzen-Betrachtung</i>• <i>Optimaler Einsatz</i>• <i>Wo macht wieviel dämmen Sinn?</i>	Beat Nussbaumer Technologievertreter energie-cluster.ch
14.30	<i>Gebäudeerneuerung und Wärmedämmung</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Planungshinweise</i>• <i>HLWD</i>• <i>Praxisbeispiele</i>	Gregor Steinke Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachhochschule Nordwestschweiz – FHNW

15.00 PAUSE, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING

15.30	<i>Innenliegende Wärmedämmung für historische Wände</i>	Christoph Geyer Prof. für Bauphysik Berner Fachhochschule Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur
16.00	<i>Wärmedämmung in der hinterlüfteten Fassade</i>	Christoph Haas FassadenConsulting GmbH Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden SFHF

16.30 *Fragen, Diskussion*

16.45 ENDE DES KURSES

SPONSOREN



Referenten



Beat Nussbaumer

«Hochdämmende Stoffe ermöglichen elegante Konstruktionen und erschliessen neue Effizienzpotentiale bei Gebäudesanierungen!»



Julian Bäschlin

«Mit Hochleistungswärmedämmung eröffnen sich uns ganz andere Möglichkeiten zur energetischen Sanierung.»



Marco Ragonesi

«Richtiges Dämmen ist eine Kunst. Baustoffe variieren die optimale Dämmstärke.»



Niklaus Sägesser

«Isolation aus Schweizer Schafwolle! Wenn nicht jetzt, wann dann?»



Stefan Bürkli

«Um den optimalen Dämmstoff für ein Bauteil zu finden, ist eine Betrachtung des gesamten Gebäudes als System notwendig.»



Jörg Kaufmann

«Es gibt aktuell auf dem Markt keine anderen Produkte mit so guten Wärmedämmeigenschaften. ZZ Wancor hat ein «small and simple Sortiment» für diverse Anwendungen.»



Christoph Haas

«Wärmedämmung, egal welche Wärmeleitfähigkeit sie hat, ist nur so gut, wie sie auch montiert wurde.»



Dr. Jannis Wernery

«Das Potenzial von Hochleistungswärmedämmung liegt vor allem dort, wo Platz knapp ist: in verdichteten Gebieten und bei architektonischen Details.»



Gregor Steinke

«Guter Wärmeschutz und geringe Wärmedämmdicken werden mit HLWD möglich.»



Christoph Geyer

«Die Prognosen des Feuchteschutzes innengedämmter historischer Wände stimmen sehr gut mit den Messwerten überein.»

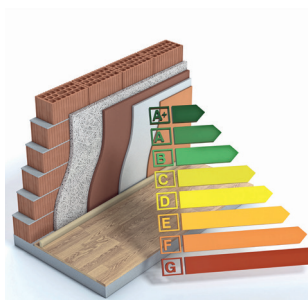
Informationen

➤ Dämmung von Gebäuden begann mit Stoffen, Stroh, Lehm oder Wolle. Die zweite Stufe der Dämmung war durch die mineralischen oder geschäumten Dämmstoffe gekennzeichnet. Die dritte Weiterentwicklung brachten die Hochleistungswärmedämmstoffe wie Aerogel oder Vakuum-Isolationspaneele hervor. Nun haben wir das vierte Level der Dämmung erreicht. Dieses zeichnet sich durch die Kombination verschiedener Dämmstoffe und Materialien und der Wiederentdeckung von alternativen, nachwachsenden Dämmstoffen aus. Die Dämmung 4.0 bildet der erste grosse Schwerpunkt des Tageskurses.

➤ Als zweiter wichtiger Fokus behandelt der Kurs die Dämmung als Faktor für die erfolgreiche Umsetzung der Energiestrategie 2050. Dämmung ist ein unverzichtbarer Teil der Strategie, welche den Energiebedarf in Gebäudeparks bis 2050 halbieren will. Eine korrekte und gute Dämmung ist dabei von grosser Bedeutung. Welche Variante in welchen Stärken Sinn macht, ist verschieden und abhängig vom Gebäudetyp, der gewünschten Sanierung, den örtlichen Gegebenheiten sowie der Restriktionen.

➤ Als dritter Kern werden Innovationen bei den klassischen Dämmstoffen und das damit neu zu erschliessende Potenzial anhand von Praxisbeispielen detailliert beleuchtet. Es werden sinnvolle Anwendungsbeispiele für Dämmung 4.0 gezeigt. Die Präsentation von Best Practice Pilotgebäuden gibt einen Einblick in innovative Bauweisen des 21. Jahrhunderts mit den neuen Konzepten. Der Tageskurs informiert über die technischen und gestalterischen Möglichkeiten und zeigt Chancen für eine zukunftsfähige, moderne Architektur auf.

➤ Die Podiumsdiskussionen, Pausen und Tischmesse erlauben einen intensiven Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Expertenfirmen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Networking!



Informationen

Kosten

CHF 480.– * für den Tageskurs

20% Rabatt für Mitglieder

Die Preise verstehen sich inkl. Unterlagen zum Download und Verpflegung.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.energie-cluster.ch/agb

*Nettopreis:

In einigen Kantonen wird der Kurs durch das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen gefördert. Der Förderbeitrag ist bereits eingerechnet, der Bruttopreis beträgt CHF 680.–.

Zielgruppen

- Architekten
- Bauherrenvertreter
- Baufachleute
- Treuhänder
- Energieberater
- öffentliche Hand

Kursziele

- Sie lernen die Eigenschaften der neuen, hocheffizienten Wärmedämmstoffe und von vorgefertigten Bauteilen kennen.
- Sie können filigrane, effiziente Baukonstruktionen planen und richtig einsetzen.
- Sie können Bauteilkonstruktionen ökonomisch beurteilen.

Anmeldung und Auskunft

Monika Weber

Geschäftsstelle energie-cluster.ch

Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern

Tel. +41 31 381 24 80

monika.weber@energie-cluster.ch

Veranstaltungsort

Donnerstag, 24. Oktober 2019

TECHNOPARK Zürich

Technoparkstrasse 1

8005 Zürich

Anmeldeschluss

23. Oktober 2019

MEDIEN- UND PATRONATSPARTNER

brenet

Building and Renewable Energy Network of Technology
Nationales Technologie-Netzwerk: Gebäudetechnik und Erneuerbare Energien
Réseau national de compétence technique du bâtiment et des énergies renouvelables
Rete nazionale di competenza tecnica per gli edifici e le energie rinnovabili



**Hausverein
SCHWEIZ**

Für umweltbewusste
und faire EigentümerInnen

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
FH Zentralschweiz



usic

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Consultants
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers